

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 4 Juli/August 2017



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



GELMERHÜTTE 2412 m ü. M.

Schweizer Alpen-Club, Sektion Brugg

55 Schlafplätze, gemütlicher Aufenthaltsraum, gut eingerichtete Küche, moderne WC mit Duschen. Heizung, Licht, Warmwasseraufbereitung mit Strom von eigenem Kraftwerk.



Bewartung: Mitte Juni bis Mitte Oktober
ständig, sonst über die Wochenenden
und nach Vereinbarung.

Telefon Gelmerhütte: 033 973 11 80
Hüttenwart: Peter Schläppi-Kehrli,
Meiringen

peter.schlaepi@gelmerhuetten.ch
www.gelmerhuetten.ch

Inhalt

Voranzeige(n), Tourenwünsche	2	Mutationen	26
Aktuell: Das sagt die Zentralpräsidentin	3	Tourenvorschau der SAC-Jugend	27
Tourenvorschau der Sektion	4	Schlusspunkt	31
		Impressum	32

SAC Abgeordnetenversammlung 2017 in Solothurn

Der Zentralvorstand (ZV) hat die Abgeordneten in die Ambassadoren-Stadt eingeladen, genauer in die 1863 erbaute «Rythalle Soledurn». Anwesend sind 100 Sektionen mit 176 Stimmen.

Die Zentralpräsidentin **Françoise Jaquet** führt zielstrebig durch die Tranktandenliste, so zielstrebig, dass die Tagung früher zu Ende geht als vorgesehen. Dies lässt darauf schliessen, dass es keine spektakulären Geschäfte zu behandeln gab, welche die Teilnehmer als ein «einig Volk von Berggängern» durchwinkten. Doch ganz so einfach ist es nicht.

Jahresberichte und Jahresrechnung 2016 werden genehmigt. Der Hinweis sei aber angebracht, dass ein Verlust von gut 140'000 Franken zu verzeichnen ist, der mehrheitlich geringeren Einnahmen und höheren Lohnsummen im Leistungssport zuzuschreiben ist. Auch der sehr hohe Lager-Bestand an Clubführern von nahezu 2 Mio. Franken wird künftig Denkleistung verlangen.

Unser Präsident, **Heinz Frei**, stellt das überarbeitete **Reglement Hütten und Infrastruktur** vor. In etwas mehr als einem Jahr hat Heinz mit seinem Team eine Riesenarbeit geleistet und die Version 7.0 auf den neuesten Stand gebracht. Mit grossem Mehr wurde das Reglement gutgeheissen und die Arbeit gewürdigt.

Über den Fortschritt im Projekt **Suisse Alpine 2020 und SAC+** wird informiert und während der Mittagspause kann man sich an drei Bildschirmen ein Bild der künftigen IT-Plattform machen. Es ist grossartig, über welche Hilfsmittel künftige Tourenleiter verfügen. Finanziell und terminlich liegt man mit den Arbeiten auf Kurs.

Zu reden gab das Thema **Freier Zugang. René Michel**, der an unserer Monatsversammlung

vom 12. Juli in Windisch referieren wird (siehe Seite 2), stellt das umstrittene, komplexe und emotionsgeladene Thema vor. Er stellt fest, dass der SAC, als Nutzer der Bergwelt, keinen grossen Stellenwert bei der Meinungsfindung habe. Fakt ist, dass der Kanton Glarus bereits heute 27 Prozent seiner Fläche als Schutzgebiet erklärt hat und dass schweizweit etwa die Fläche des Kantons Tessin (2812 km²) unter Schutz steht.

Die **Mehrjahresplanung 2018 bis 2020** gibt zu keinen Diskussionen Anlass: Ziele, Massnahmen und Auswirkungen werden akzeptiert.

Mehr zu tun gibt die Verabschiedung der **SAC Richtlinien Umwelt und Raumentwicklung**.

Hierzu machen die Sektionen Bern und Uto präzisierende Anträge, die entweder berücksichtigt oder abgelehnt werden. Die Gegenvorschläge des ZV setzen sich durch.

Beim Geschäft **Wahlen** wird der Freiburger **Pierre Tissot** (1952) in die GPK gewählt und **Menk Schläppi** (1983) wird ZV-Mitglied mit Schwerpunkt «Recht». Präsidentin **Françoise Jaquet** wird für weitere vier Jahre mit Applaus bestätigt.

Erik Lustenberger, Pierre-André Kolly und Jürg Hiltbrunner werden aus diversen Chargen des Gesamtclubs verabschiedet und die Gebrüder **Claude und Yves Remy** werden auf Grund ihrer grossen Verdienste bei der Erschliessung von Klettergebieten zu Ehrenmitgliedern des SAC ernannt.

Hausen, 15. Juni 2016 / ms

Voranzeige(n)

Tourenvorschauen 2018

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 6. Juni 2017 beschlossen, dass keine Tourenvorschauen veröffentlicht werden, bevor die Tourenkommissionen das Gesamtpaket des nächsten Jahres verabschiedet haben. Damit kann vermieden werden, dass es zu Terminkollisionen kommt oder die Zahl der möglichen Bergführertage (Budget) überzogen wird. Wünscht ein Tourenleiter oder eine Tourenleiterin eine Vorschau in den Clubnachrichten, so meldet sie das Begehren an den/die zuständige/n Tourenchef/Tourenchefin. Dieser/diese erteilt den Auftrag an den Redaktor. (ms)

Tourenwünsche für 2018

Tourenchefs und Tourenkommissionen sind gespannt, welche Wünsche mit dem Tourenprogramm 2018 verwirklicht werden können. Jedes Sektionsmitglied kann seine Tourenwünsche per eMail direkt an den zuständigen Tourenchef oder die Tourenchefin senden. Gehe dazu auf die Website <http://www.sac-brugg.ch/>, im Register «Organisatorische Hinweise» findest du die eMail-Adresse deines gewünschten Tourenbereiches. Die Tourenchefs nehmen auch Tourenvorschläge per Telefon oder Brief entgegen.

Beschreibe deinen Tourenwunsch klar, wenn möglich mit Angabe der Schwierigkeit, Zeitbedarf und der gewünschten, besten Jahreszeit. Einsendeschluss ist der 10. August um 23.59!

Neue Titelbilder für 2018

Nicht nur die Touren des nächsten Jahres beschäftigen uns, auch die Titelseiten-Bilder müssen überlegt werden. Der Vorstand hat sich für das Thema «Übergänge» entschieden. Die Möglichkeiten hierzu sind weit gefasst: das kann von einigen Steinen in Bach, einem Grat, einem Wetterwechsel oder waagrecht/senkrecht reichen. Die Fotografen sind frei was sie als «Übergang» ablichten möchten. Die Bilder dürfen auch im Ausland aufgenommen worden sein. Wer Bilder

zur Veröffentlichung einreicht, nennt den Namen des Fotografen, den Ort und das Datum der Aufnahme, macht eine kurze Beschreibung und akzeptiert eine Veröffentlichung in den Clubnachrichten der SAC Sektion Brugg sowie auf unserer Website. (redaktion@sac-brugg.ch)

Freier Zugang

Das Thema wurde und wird innerhalb des SAC kontrovers diskutiert. Leider müssen wir feststellen, dass unsere Bergtätigkeiten vermehrt eingeschränkt werden.

René Michel, Mitglied des SAC-Zentralvorstandes und verantwortlicher für den Bereich Umwelt und Raumentwicklung, gibt uns an der Juli Monatsversammlung des SAC-Brugg Antworten auf diese Fragen und zeigt anhand von Auswertungen und Beispielen die Wirkung der Anstrengungen der letzten Jahre. Er erläutert uns die Strategie des SAC-Zentralvorstandes und zeigt auf, mit welchen Massnahmen sich der SAC in den nächsten Jahren für unsere Anliegen einsetzen wird.

Wir laden alle aktiven BerggängerInnen der SAC Sektionen Brugg und Lägern zu diesem interessanten Vortrag ein.

STOP **Mittwoch, 12. Juli 2017;** Restaurant Sonne in Windisch (1. Stock); 20 Uhr

Zum Titelbild

Im Juli 2009 steigen wir bei zweifelhaftem Wetter vom Harderkulm zum Augstmatthorn, 2136 m. Über dem Brienersee liegt dichter Nebel während auf Alp Lombach die Sonne scheint. Der Westwind hält den Nebel am Grat zur Suggiture und zum Augstmatthorn zurück. Das ist auch eine Art Grenzwanderung. Bild: Max Schärli, auf ca. 1820 m Höhe im Aufstieg zu den Steinböcken.

Aktuell: Das sagt die Zentralpräsidentin

Zentralpräsidentin Françoise Jaquet rief in den Alpen 1/2017: «Frauen, wagt es!». Ich hoffe, dass dieser Aufruf erste Früchte gebracht hat. Die Fragen zu einigen Rosinen aus der Befindlichkeit des SAC stellt Max Schärli, Redaktor der Clubnachrichten der SAC Sektion Brugg.

Geschätzte Françoise, findest Du, neben Deinem grossen Engagement, noch Zeit in die Berge zu steigen? Was bedeuten Dir persönlich die Berge? Warum gehst Du überhaupt in die Berge?

In den Bergen fühle ich mich immer wohl. Dort kann ich Energie tanken und die Natur geniessen. Ich gehe nach wie vor in die Berge, zwar weniger als ich möchte, denn neben dem SAC und meiner Arbeit bleibt manchmal wenig Zeit für private Anliegen. Aber, weil ich seit vielen Jahren in den Vor-alpen, mitten in den Bergen wohne, fällt es mir nicht allzu schwer, weniger oft Bergsteigen zu gehen. Die wunderbare Sicht auf die Berge und die Wanderungen vor der Tür kompensieren das Manko.

Über 150'000 SAC-Mitglieder ist eine stolze Zahl, aber leider nur die halbe Wahrheit. Viele der eingeschriebenen Mitglieder nehmen am Sektionsleben gar nie Teil. Dadurch fehlen in den Sektionen viele kompetente Leute. Ist es die Absicht des SAC, möglichst viele Mitglieder zu haben, auch ohne deren Engagement?

Diese Frage stellen wir uns auch und wir befinden uns genau in diesem Dilemma. Der unvermeidbare digitale Schritt, den wir eingeleitet haben, kostet viel Geld und kann fast nur durch Mitgliederbeiträge finanziert werden. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, engagierte Leute zu finden. Dieses Dilemma müssen wir zusammen lösen. Deswegen machen wir dieses Jahr eine Umfrage zu diesem Thema bei den Sektionen.

Liest man den Jahresbericht 2016, so fällt auf, dass die Eintritte in den SAC rückläufig sind oder stagnieren – die Zahl der Austritte aber ansteigt. Kennt man die Hauptgründe, die zu



Austritten führen und was unternimmt man dagegen?

Wir haben zurzeit keine Antworten und sind daran, diese Entwicklung zu analysieren.

Der SAC ist im Umbruch. Das Zentralkomitee fördert heute Projekte, die vor 40 Jahren nicht einmal «gedacht» worden sind. Immer mehr lesen wir z.B. über Wettkampf-Sportarten aller Art. Daher sei die Frage erlaubt: Welches sind, einfach ausgedrückt und aus präsidialer Sicht, die Basisaufgaben des Schweizer Alpen-Clubs?

Wie man es in unseren Statuten lesen kann, ist unsere primäre Aufgabe, den Bergsport zu fördern, als Erlebnis für eine breite Bevölkerung. Dies beinhaltet die klassischen Bergsportarten, aber auch neuere Formen des Freizeit- und Leistungsbergsports. Dazu gehört die Ausbildung – insbesondere die unserer Tourenleiter.

Bei dieser Förderung des Bergsports wollen wir die Natur schonen und wir setzen uns für die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung der Bergwelt ein. Die Attraktivität und die Finanzierung der Hütten ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe sowie die Kultur, im Zusammenhang mit den Bergen. Bei allen diesen Aufgaben stehen die ehrenamtlich aktiven Menschen im Mittelpunkt

und wir probieren, sie soviel wie möglich zu unterstützen.

Der SAC agiert im Spagat zwischen «Nutzer und Heger & Pfleger» der Berge. Wird in dieser Hinsicht der SAC durch Umweltschutzverbände und die Politik fremdbestimmt – oder kann unser Club den Lead behalten und die in unseren Führern publizierten Wanderungen und Touren offen halten?

Beim SAC wollen wir unsere schöne Bergnatur schützen, aber als Bersportverband möchten wir auch den freien Zugang zu den Bergen behalten. Dieser Spagat und unsere Vielfältigkeit machen uns anders als die Umweltschutzverbände, die sich «nur» um den Naturschutz kümmern. Deswegen treffen wir unsere Entscheide selber und zugunsten unserer Interessen. Wir haben

auch begonnen, vermehrt politisches Lobbying im Name des SAC zu betreiben.

Dazu eine Anschlussfrage: In den nächsten Jahren entsteht die neue Internetplattform «Suisse Alpine 2020». Kannst Du schon sagen, wie viele der einstigen in den Führern publizierten Touren wegfallen werden, weil der freie Zugang in die Berge durch Politik, Naturschützer und Jäger eingeschränkt oder gar verboten worden ist?

Das kann ich heute nicht sagen. Ich hoffe, dass wir unsere Interessen weiterhin vertreten und die in unseren Führern publizierten Touren behalten können.

Geschätzte Françoise, wir danken Dir für Dein Engagement für den SAC und wünschen Dir weiterhin Energie und Freude, um die vielfältigen Aufgaben zu lösen.

Tourevorschau Sektion

Donnerstag, 13. Juli 2017

Klettern	Training Siggenthalerflue
Gruppe	Sektion
Leitung	Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23
Treffpunkt	18 Uhr, beim Fels
Programm	siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Zusatzinfo	Anschliessend gemütliches Bratfeuer!
Ausrüstung	C

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juli 2017

Klettern	Klettern und Yoga auf der Mettmenalp
Gruppe	Sektion, maximal 20 Teilnehmende
Leitung	Judith Maurer, 3007 Bern, 078 857 04 10 Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202
Anforderungen	Technisch: 4a; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Naturfreundehaus Mettmen, Mettmenalp, HP (2 x 62.-) Rest aus Rucksack
Kosten	CHF 220, Basis Halbtax
Treffpunkt	14.7.2017, 07:55, Bahnhof Brugg, Gleis 1, hinten
Programm	Freitag: Abfahrt Brugg 08:00 via Schwanden nach Kies (Niederental), Luftseilbahn Kies – Mettmen (Ankunft 10:34) in 15 Minuten zu Fuss zur Mettmenalp, Zimmerbezug, Klettern, Yoga Samstag: Morgen-Yoga, Klettern, Abend-Yoga. Sonntag: Morgen-Yoga, Klettern, Rückreise nach Brugg, Ankunft 19:00.

Zusatzinfo	Zugbillette (Brugg – Kies (Niederental) – Brugg) bitte selber lösen, Luftseilbahn Kies kann vor Ort gelöst werden. Klettern: Klettergarten Widerstein bietet an den hausgrossen Felsblöcken Routen in den Schwierigkeitsgraden 1 – 9. Yoga: Anfänger und Fortgeschrittene, morgens und abends werden Stunden von David (www.yogaatelier.ch) durchgeführt, Kosten Yoga CHF 20.-
Ausrüstung	A und C, Helm, bequeme Kleider für Yoga, Yogamatte
Durchführung	per Mail am Vortag durch Tourenleiter
Anmeldung	bis 30.6.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Samstag, 15. Juli 2017

Alpinwandern Chaiserstock

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Walter Leder, 5242 Birr, 056 444 85 35. Robert Lang, 5276 Wil AG, 062 875 10 80
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 50, Fahrtkostenanteil & Seilbahnbillett
Treffpunkt	06:00, P+P-Platz hinter Burger King, Lupfig
Programm	Mit PW bis Bürglen «Brügg» (Talstation der Biel-Kinzig-Seilbahn). Mit der Seilbahn zur Bergstation Biel. Wanderung/Aufstieg via Fruttstägen – Liderner Planggeli – Chaisertor zum Gipfel, 2515 m. Im Gipfelgrat einige leichte Kletterpassagen, UIAA I-II, zwei Stellen sind mit Fixseil abgesichert. Abstieg wie Aufstieg. Je ~1150 Hm. Richtzeit ~8 Std.
Ausrüstung	A, ggf. Stöcke
Durchführung	E-Mail vom TL an die Teilnehmenden, am Vortag um 13 Uhr
Anmeldung	bis 8.7.2017 über www.sac-brugg.ch

Samstag – Sonntag, 15./16. Juli 2017

Hochtour Wildstrubel Überschreitung

Gruppe	Sektion, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Lämmerenhütte SAC, HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 150, Basis Halbtax
Treffpunkt	15.7.2017, 06:25, Bahnhof Brugg
Programm	Sa: ÖV-Anreise nach Bern, Adelboden, Engstligenalp 1965 m. Via Chindbettipass, Rote Totz 2848 m zur Lämmerenhütte 2501 m, 4 Std. So: Lämmerenhütte 2501 m, Wildstrubel Mittlerer Gipfel 3243 m, Grossstrubel 3244 m, Strubeljoch 3098 m, Frühstückspatz 2900 m, Engstligenalp 1965 m, 9½ Std. Rückreise.
Zusatzinfo	Wildstrubelüberschreitung Aufstieg von Adelboden
Ausrüstung	A, B
Durchführung	Meier Franz, 079 479 29 92, fra.mei@greenmail.ch
Anmeldung	bis 23.6.2017 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 19. Juli 2017

Wandern Buttwil – Dietwil (Grenzwanderung 7. Etappe)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 18, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:20, Taxistandplatz, Bahnhof Brugg
Programm	Brugg ab: 07:33 mit SBB und Bus nach Buttwil. Die Wanderung führt möglichst nahe der Grenze Aargau und Luzern, von Buttwil, z.T. auf dem Freiämterweg zum Schloss Horben, Hohenrain nach Dietwil. Reine Wanderzeit 5-5½ Std, Aufstieg ~380 Hm, Abstieg ~590 Hm, ~22 km.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen: Brugg – Buttwil (7 Zonen), retour: Dietwil – Brugg (alle Zonen). Muss die Wanderung abgesagt werden, wird sie anstelle der 8. Etappe im nächsten Jahr durchgeführt.
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Bitte E-Mail beachten! Auskunft am Vorabend ab 18 Uhr
Anmeldung	bis 17.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag – Freitag, 20./21. Juli 2017

Bergwandern Schanfigger Höhenweg mit Walserkultur

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Marianne Oeschger-Hossli, 4313 Möhlin, 061 851 20 36
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus Rucksack, Übernachtung in Arosa (Info folgt später)
Kosten	CHF 58, Basis Halbtax, plus Hotel
Treffpunkt	20.7.2017, 06:45, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:00, Zürich ab 07:37 nach Chur, dann um 09:05 mit Bus 42 nach Praden. 1. Tag: Praden – Arosa. Praden 1161 m, Tschierschen, Ochsenalp, Rot Tritt 2006 m (Aussichtspunkt), Prätschalp, Ober Prätschsee, Maran, Arosa. Marschzeit 5¼ Std., Aufstieg 866 Hm, Abstieg 250 Hm, ab Maran ist eine Abkürzung mit Gratisbus möglich (Zeitersparnis 1 Std.). 2. Tag: Arosa, Stausee, Furggalp, Tschuggen, Medergen, Seeliboden, Jatz, Sapüntal, Bahnhof Langwies. Marschzeit 5¼ Std., Aufstieg 500 Hm, Abstieg 834 Hm. Rückreise: Langwies ab 17:08, Brugg an 20:00.
Zusatzinfo	Die Teilnahme ist auch nur an einem Tag möglich, nähere Auskunft gibt TL.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Anmeldung	bis 5.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Donnerstag, 20. Juli 2017

Klettern

Gruppe
Leitung
Treffpunkt
Programm

Training Gisliflue

Sektion
Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
18 Uhr, beim Fels
siehe Beschreibung unter [www.sac-brugg.ch/klettern/donners-
tagklettern/](http://www.sac-brugg.ch/klettern/donners-
tagklettern/)
Anschliessend gemütliches Bratfeuer!
C

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Juli 2017

Hochtour

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Il Chapütschin, Piz Morteratsch

Sektion, maximal 7 Teilnehmende
Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Coazhütte, Tschiervahütte, Halbpension, Rest aus dem Rucksack
CHF 210, Basis Halbtax, Hüttentaxe mit HP
21.7.2017, 07:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Freitag: Brugg ab 08:00 ins Engadin. In gut vier Stunden wan-
dern wir in die Coazhütte (2610 m). Wer mag kann im Hütten-
klettergarten einige Seillängen klettern.
Samstag: Gipfelbesteigung des Il Chapütschin (3386 m). Bei
schönem Wetter und guten Verhältnissen überschreiten wir den
Gipfel über den Südwestgrat. Der Blockgrat weist Schwierigkeiten
von 2a bis 3a auf und muss selber abgesichert werden. Abstieg
über die Normalroute. Anschliessend wandern wir bis zum See
in der Talsohle und auf der andern Talseite zur Tschiervahütte
(2583 m). 12 Std. Sonntag: Aufstieg über den Tschiervagletscher
zum Piz Morteratsch (3751 m). Gleicher Weg retour und Wan-
derung zurück nach Pontresina. 10 Std.. Zurück in Brugg 19:00
oder 20:00.
A & D, Helm, 2 Expressschlingen, 2 Bandschlingen, Eisschrauben
nach Absprache mit TL
Der Tourenleiter informiert per Mail.
bis 9.7.2017 über www.sac-brugg.ch

Ausrüstung
Durchführung
Anmeldung

die Bike & Velo Profis

Bikes - ElektroBikes - Rennvelos - Kidz - Trekking



Beratung Reparaturen BikeFerien Zubehör Mode

056 441 77 11

5200 BRUGG

SAC %
www.no-limit.ch

Samstag, 22. bis Dienstag, 25. Juli 2017

Hochtour

Monte Disgrazia

Gruppe	Sektion, maximal 4 Teilnehmende
Leitung	Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47
Anforderungen	Technisch: S; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Biwak (Selbstverpflegung), Hütte
Kosten	CHF 600, Basis Halbtax
Treffpunkt	22.7.2017, 06:30, Bhf. Brugg, Taxistandplatz
Programm	Samstag: Anreise zuhinterst ins Val Malenco nach Chiareggio, Aufstieg zum Rif. Porro-Gerli. Sonntag: Via Biv. Taveggia über den E-Grat zur Punta Kennedy (ZS+, 4a, 3 Std. ab Bivak) und Abstieg zum Biv. Oggioni. Montag: Überschreitung Monte Disgrazia, Aufstieg via Corda Molla (S-, 4a, 45°, ~6 Std.), Abstieg via Normalroute zum Rif. Ponti. Dienstag: Abstieg ins Tal und Heimreise.
Ausrüstung	A und B, Selbstsicherungsschlinge, Helm; Expressen, Eisschrauben, Seil nach Absprache mit TL
Durchführung	TL informiert am Vortag über Durchführung der Tour.
Anmeldung	bis 2.7.2017 über www.sac-brugg.ch

Sonntag – Montag, 23./24. Juli 2017

Alpinwandern Vom Simplon nach Stalden

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Heini Zimmermann, 4600 Olten, 079 476 59 33
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Pension Alpenblick mit HP, Gspon
Kosten	CHF 210, Basis Halbtax, inkl. Übernachtung mit HP
Treffpunkt	23.7.2017, 06:59, im Zug nach Olten
Programm	Mit ÖV bis Simplon Hospiz. Wanderung durch das hintere Nanttal über Bistine- und Simelipass nach Gspon, vorbei an mehreren schönen Bergseen (Blausee, Findletällisee) (6 Std. mit 1100 Hm Aufstieg und 1200 Hm Abstieg). Am zweiten Tag übersteigen wir das Ochsenhorn nach Visperterminen (5 Std. mit 1000 Hm Aufstieg und 900 Hm Abstieg). Als Variante ist am zweiten Tag die gemütliche Höhenwanderung nach Visperterminen möglich. Rückfahrt am Montag nach Absprache.
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung mit Stöcken, es kann im Juli noch Schneefelder haben.
Anmeldung	bis 17.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Schreinerei
BRAUN

- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Donnerstag, 27. Juli 2017

Wandern

Zwüschet Mythen, bei Speck und Käse

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Adolf Brehm, 5400 Baden, 056 222 55 30
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Alprestaurant Zwüschet Mythen
Kosten	CHF 39, Basis Halbtax + Gondelbahn CHF 10
Treffpunkt	07:45, Taxistandplatz Brugg SBB
Programm	Brugg ab 08:00 in Richtung Zürich, Einsiedeln, Brunni. Wanderung: Brunni 1097 m zum Alprestaurant Zwüschet Mythen 1353 m, ~1½ Std.. Alternativ; weniger anstrengend: Von Brunni mit der Gondelbahn zur Holzegg und in 20 Min. zum Alprestaurant. Abstieg 250 Hm, ~45 Min. Rückkehr in Brugg 16:30.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfehlenswert
Durchführung	Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 18 Uhr beim TL
Anmeldung	bis 25.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 27. Juli 2017

Klettern

Training Hertenstein

Gruppe	Sektion
Leitung	David Maden, 5223 Riniken, 056 441 12 80
Treffpunkt	18 Uhr, beim Fels
Programm	siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Ausrüstung	C

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juli 2017

Hochtour

Adula, Cima di Pinadee

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Marc Güntert, 4656 Starrkirch-Wil, 079 568 95 67
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Hütte HP
Kosten	CHF 200, Basis Halbtax
Treffpunkt	28.7.2017, 06:00, Brugg Bahnhof, beim Taxistandplatz
Programm	1.Tag: Anreise von Brugg nach Rongie im Bleniotal. Anschliessend mit der Seilbahn nach Dagro wo der Hüttenweg zur Capanna Quarnei beginnt. (~1200 Hm Aufstieg; 4 Std.). 2.Tag: Aufstieg auf dem W-Grat auf das Rheinwaldhorn 3402 m (T5, L). Abstieg über die Normalroute zur Adula Hütte (WS), (~1400 Hm Aufstieg; 10 Std.). 3.Tag: Alpine Wanderung über Cima di Pinadee zum Lago di Luzzzone (T6), (~600 Hm Aufstieg; 6 Std.)
Ausrüstung	A und B
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 28.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch

Freitag, 28. Juli 2017

Bergwandern Speer

Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant, kleiner Rucksack
Kosten	CHF 60, Basis Halbtax
Treffpunkt	06:30, Brugg SBB, auf dem Perron
Programm	Mit SBB nach Krummenau und mit Gondelbahn nach Rietbach 1117 m, Aufstieg zum Speer 1950 m, Abstieg via Hintere Höhi zur Seilbahn 1298 m und mit dieser nach Amden. Heimfahrt.
Zusatzinfo	https://www.outdooractive.com/de/wanderung/zuerich-und-umgebung/amden-speer-rietbach/107713183/
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Teilnehmer werden per Mail orientiert
Anmeldung	bis 25.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juli 2017

Hochtour Weissmies, Lagginhorn-Südgrat

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Almagellerhütte und Hohsaas HP, Rest aus Rucksack
Kosten	CHF 400, Basis Halbtax
Treffpunkt	28.7.2017, 07:50, Bhf. Brugg, Gleis 4
Programm	Fr: 08:00 Brugg ab mit ÖV nach Saas Almagell und weiter zur Sesselbahn Furgstalden. Kaffee, anschliessend Aufstieg zur Almagellerhütte, 2894 m (993 Hm, 3 Std.). Sa: Aufstieg zum Zwischenbergpass und über den Südgrat zum Weissmies, 4017 m (4 Std.). Nun gehen wir südwestlich steil hinunter und über den Triftgletscher zum Hohsaas (3 Std.). So: Noch im Dunkeln hoch zum Lagginjoch, (2 Std.) und weiter in luftiger Gratklettern zum Lagginhorn, 4010 m (ZS-, 4 Std.). Abstieg über den WSW-Grat zurück zum Hohsaas (2½ Std.). Durst löschen, Material sortieren und mit der Bahn zurück nach Brugg.
Ausrüstung	A und B, 120 cm Bandschlinge, Kletterhelm
Durchführung	Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 16.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Änderungen der Post- oder eMailadresse sowie der Telefonnummer dem Mitgliederdienst sofort melden:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG. 062 875 10 80.
mitgliederdienst@sac-brugg.ch

Mittwoch, 2. August 2017

Bergwandern Alpspitz (FL)

Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Max Schärli, 5212 Hausen AG, 056 441 65 67
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 45, Beitrag an Fahrkosten
Treffpunkt	07:50, Bhf. Brugg, Campuseite
Programm	Ab 8 Uhr Fahrt nach Triesenberg (FL) zum Parkplatz Gaflei 1483 m (2 Std.). Aufstieg via Bargälla-Sattel zum Alpspitz 1996 m, vorbei am Mittelpunkt des «Ländle». Aufstieg ~90 Min. für 613 Hm. Lunch auf dem Gipfel. Abstieg ins «Chemi» und auf dem «Fürstensteig» durch die wilde NW-wand des Alpspitz zurück zum Parkplatz. Abstieg auch ~90 Min.. Einkehr im Berggasthaus Masescha und Rückfahrt nach Brugg. Ankunft ~18 Uhr.
Zusatzinfo	Schwindelfreiheit auf dem Fürstensteig ist Bedingung. Sehr schmale und luftige Pfade durch eine wilde Wand!
Ausrüstung	A, Stöcke sind im Aufstieg nützlich, auf dem Fürstensteig eher hinderlich (aufschnallen)
Durchführung	TL schickt eMail am Vortag.
Anmeldung	bis 31.7.2017 über www.sac-brugg.ch

Donnerstag, 3. August 2017

Wandern

Tössegg

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Peter Baumberger, 5222 Umiken, 056 441 64 28
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 28, Basis Halbtax, Zonenbillett
Treffpunkt	08:25, Bahnhof Brugg auf Gleis 3, hinten
Programm	Brugg ab 08:30, Gleis 3 via Zürich nach Eglisau. Vom Bahnhof Eglisau geht's über die Rheinbrücke und durch das alte Städtchen, dann dem Rhein entlang zu einem Brötliplatz am Wasser und weiter zur Tössegg. Marschzeit ~2½ Std., auf- und abwärts etwa 150 Hm. Rückkehr in Brugg 17:00 oder 17:30.
Zusatzinfo	Bitte Billett selber lösen
Ausrüstung	A, evt. Wanderstöcke
Durchführung	bei zweifelhafter Witterung: Auskunft am Vortag ab 18 Uhr.

Donnerstag, 3. August 2017

Klettern

Training Eppenberg

Gruppe	Sektion
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
Treffpunkt	18 Uhr, beim Fels
Programm	siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Ausrüstung	C

Samstag, 5. August 2017

Bergwadem Moléson, Teysachaux

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant/Rucksack
Kosten	CHF 70
Treffpunkt	06:00, Parkplatz hinter Burgerking, Lupfig
Programm	Fahrt mit PW nach Moléson sur Gruyeres, mit der Bergbahn auf den Moléson. Wanderung via Teysachaux-le Villard-Gros Plané-Moléson a Baron zum Parkplatz.
Zusatzinfo	Gratwanderung mit herrlicher Aussicht
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Teilnehmer werden per E-Mail orientiert.
Anmeldung	bis 1.8.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 9. August 2017

Wandern Wanderung zur Monatsversammlung

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hansjörg Spillmann, 5200 Brugg AG, 056 441 07 19
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack, Bratfeuer
Kosten	CHF 3, Basis Halbtax
Treffpunkt	15:30, Brugg Bahnhof Zentrum
Programm	Abfahrt um 15:34 mit Postauto Nr. 137 nach Vierlinden. Wanderung Oberer Hafen – Pfaffefirst – Post Riniken. Hier treffen wir eventuelle Kurzwanderer, die in Brugg um 16:34 mit Postauto Nr. 142 nach Riniken Post fahren. Gemeinsam weiter zum Waldrand und hinauf zum Unghürhüttli, Pt. 437, zu einem Apéro. Weiter zum Werkhof der Forstverwaltung, wo die Monatsversammlung stattfindet. Aufstieg ~50 Meter, Abstieg ~150 Meter. Marschzeit ~2 Std.
Zusatzinfo	Ab 18:30 ist hier das Bratfeuer bereit, also etwas zum Bräteln mitnehmen; Getränkeverkauf zum Selbstkostenpreis. Allwettertour, Anmeldung nicht nötig, nur die Kurzwanderer melden sich beim Tourenleiter. Billet nach Vierlinden bitte selber lösen, Mitfahrgelegenheit für Heimweg nach der Monatsversammlung.

Mittwoch, 9. August 2017

Monatsversammlung auf dem Bruggerberg

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73 Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Treffpunkt	9.8.2017, 20:00, Forstwerkhof Bruggerberg
Programm	(A) Siehe: Wandern zur MV (oben) (B) Kurzwanderer: Brugg ab um 16:34 mit Postauto Nr. 142 nach Riniken Post. Gemeinsame Wanderung zum Waldrand und hinauf

zum Unghürhüttli, Pt. 437, zu einem Apéro. Dann wie (A). Bitte den Wanderleiter Hansjörg Spillmann informieren, 056 441 07 19, Billette nach Riniken Post selber lösen. (C) ab 18:30 ist das Bratfeuer für alle bereit. Esswaren bitte mitbringen, Getränke können gekauft werden. (D) 20:00 Monatsversammlung im gedeckten Forstwerkhof Bruggerberg.

Zusatzinfo **Keine Bibliotheksöffnung** vor dieser Monatsversammlung. Bei Bedarf einen alternativen Termin mit der Bibliothekarin vereinbaren. Kuchen zum Kaffee nach der Versammlung werden gerne angenommen. Nach dem Umbau des Forstwerkhofes ist das Gebäude für uns geschlossen. Es ist mit Einschränkungen zu rechnen.

Ausrüstung A, Stirnlampe, Mückenschutz, Jacke, wenn's kühl wird.

Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. August 2017

Alpinwandern Sentiero Alpino Bregaglia

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen Technisch: T5; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen Fornoehütte, Albigniahütte, Sciorahütte, Sasc-Furä Hütte SAC / HP
Kosten CHF 300, Basis Halbtax
Treffpunkt 10.8.2017, 06:00, Eisiplatz Brugg
Programm Die Route führt uns von Bondo, unter den berühmten Bergeller Granitriesen hindurch über wilde Pässe nach Maloja. Do: Fahrt nach Bondo. Aufstieg durch das wilde Bondascatal zur Sciorahütte (~5 Std., T3). Fr: Von der Sciorahütte steigen wir über den Klettersteig zum Passo Caciabella hinauf. Der steile Abstieg führt uns zum Albigniaustausee, bevor wir zur Albigniahütte aufsteigen. Sa: Über den Casnilepass erreichen wir den Forno-gletscher. In einem anstrengenden Aufstieg geht es steil hinauf zur Fornoehütte. So: Abstieg, vorbei am Cavlocsee nach Maloja. Mit dem Postauto fahren wir nach Bondo. Gemeinsames Essen und Heimreise.

Zusatzinfo Tour in sehr alpinem Gelände, welches sicheren Gehen im zum Teil ausgesetztem Gelände voraussetzt.

Ausrüstung Wanderausrüstung mit stabilen Bergschuhen. Helm, Klettersteigset, zusätzlich 2 Schraubkarabiner und 1 Sicherungsschlinge, Handschuhe und Hüttenschlafsack. Pickel und Steigeisen gemäss Tourenleiter.

Durchführung Der Tourenleiter versendet am Vortag ein Mail.
Anmeldung bis 3.8.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Donnerstag, 10. August 2017

Bergwandern Grosser Mythen

Gruppe Werktagstouren
Leitung Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen Technisch: T3; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack oder Einkehr in der Mythenhütte auf dem Gipfel
Kosten CHF 38, Basis Halbtax
Treffpunkt 07:45, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm Brugg ab 08:00 via Zürich, Einsiedeln nach Brunni (Talstation LBH). Aufstieg via Holzegg zum Gross Mythen (1898). Nach der Mittagsverpflegung und dem Geniessen der Super-Aussicht Abstieg nach Brunni und Heimreise nach Brugg. Totale Wanderzeit 3:50 Std.. Auf-/Abstieg 790 Hm.
Zusatzinfo Bitte das Billett Brugg – Brunni retour selber lösen.
Ausrüstung A, evt. Wanderstöcke
Durchführung Der TL gibt am Vorabend ab 17:00 Auskunft, E-mail beachten
Anmeldung bis 7.8.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 10. August 2017

Klettern Training Albruck

Gruppe Sektion
Leitung Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47
Treffpunkt 18 Uhr, beim Fels
Programm siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donnertagsklettern/
Ausrüstung C

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. August 2017

Hochtour Silvrettahorn, Piz Buin

Gruppe Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Leitung Judith Maurer, 3007 Bern, 078 857 04 10
Anforderungen Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen Silvrettahütte und Wiesbadener Hütte, HP, Rest aus Rucksack
Kosten CHF 180, Basis Halbtax
Treffpunkt 11.8.2017, 07:55, Bahnhof Brugg, Gleis 1, hinten
Programm Freitag: Abfahrt 08:00 via Zürich nach Klosters, Monbiel Parkplatz (Ankunft 10:43), Wanderung via Alp Sardasca zur Silvrettahütte (2341 m) in ~5 Std. Samstag: Über den Silvrettagletscher zur Egghornlücke, über einen Blockgrat zum Silvrettahorn (3243 m), Abstieg zur Wiesbadener Hütte (2443 m). Sonntag: Über den Ochsenletscher zum Piz Buin (3312 m), Abstieg nach Guarda und zurück nach Brugg, Ankunft 19:00.
Zusatzinfo Zugbilette bitte selber lösen
Ausrüstung A und B
Durchführung per Mail am Vortag durch Tourenleiter
Anmeldung bis 31.7.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Samstag – Sonntag, 12./13. August 2017

Klettern

Hintisberg

Gruppe Sektion, maximal 7 Teilnehmende
Leitung Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47
Anforderungen Technisch: 5c
Unterkunft/Essen Übernachtung mit HP im Berghaus Hintisberg;
 Tagesverpflegung aus dem Rucksack
Kosten CHF 150, Fahrtkostenanteil und Übernachtung mit HP
Treffpunkt 12.8.2017, 06:00, Bahnhof Brugg, Campusseite
Programm Samstag: Anreise mit PW zum Berghaus Hintisberg 1780 m im
 Lütschental. 35 Min. zum Einstieg auf 2100 m. Klettern, z.B.:
 Blüemlipfad (6 SL), Hasta la vista (5 SL). Sonntag: Klettern im
 steilen Kalk vor prächtiger Kulisse mit Eiger, Mönch und Jungfrau.
Ausrüstung A und C für Mehrseillängentouren; stabile Zustiegsschuhe, evtl.
 Wanderstöcke, Seil nach Absprache mit TL; Schlafsack.
Durchführung TL informiert am Vortag über die Durchführung.
Anmeldung bis 6.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Dienstag, 15. August 2017

Tourenplanung Werktagstouren 2018

Gruppe Werktagstouren
Leitung Kurt Thoma, 056 444 80 73
Programm Nachmittag, Ringstrasse 4, 5242 Birr
Zusatzinfo Eine persönliche Einladung wird an die Werktags-Tourenleiterin-
 nen und -leiter verschickt.

Dienstag, 15. August 2017

Hallwilersee mit Fischessen

Gruppe Frauen
Leitung Ruth Vollmer-Wehrli, 5200 Brugg AG, 056 441 65 37
Unterkunft/Essen Restaurant Delphin, Meisterschwanden
Kosten CHF 14, Basis Halbtax 9-Uhr-Tageskarte, zusätzlich Schiff und
 Mittagessen
Treffpunkt 09:05, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm Abfahrt 09:15 über Lenzburg nach Mosen. Wanderung nach Bein-
 wil am See, ~1 Std. Schifffahrt zum Delphin, Mittagessen. Kurze
 Wanderung oder Schifffahrt zum Schloss Hallwil und Heimfahrt.
 Rückkehr Brugg ca. 17:45.
Anmeldung bis 13.8.2017 telefonisch

Änderungen der Post- oder eMailadresse sowie der Telefonnummer dem
Mitgliederdienst sofort melden:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG. 062 875 10 80.
mitgliederdienst@sac-brugg.ch

Mittwoch – Donnerstag, 16./17. August 2017

Bergwandern Tessiner-Tour

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66 Annemarie Knüttel, 5200 Brugg AG, 056 442 12 53
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Ritrovo di Neggia, Berggasthaus mit HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 140, Kollektivbillett inkl. Übernachtung mit HP
Treffpunkt	16.8.2017, 07:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Mittwoch: Abfahrt 07:30 über Zürich nach Rivera-Bironico. Mit der Seilbahn nach Alpe Foppa. Besichtigung der Botta-Kirche. Aufstieg zum Monte Tamaro (1961 m). Abstieg zur Alpe di Neggia; Aufstieg 460 Hm, Abstieg 570 Hm, Marschzeit 3½ - 4 Std. Donnerstag: Wanderung hinunter zum Grenzort Indemini und auf der anderen Talseite zurück zur Alpe di Neggia; Aufstieg 600 Hm, Abstieg 600 Hm; Marschzeit 5 Std. Abfahrt mit dem Postauto 16:25 nach Vira. Von dort mit der SBB über Bellinzona nach Brugg.
Zusatzinfo	Bei genügend Anmeldungen gibt es ein Kollektivbillett.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfohlen
Durchführung	Auskunft am Vorabend ab 18 Uhr; Mail beachten
Anmeldung	bis 12.8.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 17. August 2017

Klettern

Training Hombergflüeli

Gruppe	Sektion
Leitung	Rico Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54
Treffpunkt	18 Uhr, beim Fels
Programm	siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Zusatzinfo	Anschliessend gemütliches Bratfeuer!
Ausrüstung	C

Sonntag, 20. bis Samstag, 26. August 2017

Hochtour

Tourenwoche Barre des Écrins, La Meije

Gruppe	Sektion, maximal 7 Teilnehmende
Leitung	Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12 Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78
Anforderungen	Technisch: S; Kondition: D, sehr anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 500, Anteil Autofahrtkosten und Bergführer, 300 EURO für Hütten mit Halbpension
Treffpunkt	20.8.2017, 08:00, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	1. Tag: Anreise mit dem Auto in die Dauphiné nach Villar-d'Arène, Pont d'Arsine 1671 m. Wanderung zum Refuge de l'Alpe 2077 m, 2 Std. 2. Tag: Pic de Neige Cordier 3613 m. Aufstieg über N-Grat und Abstieg über die Südseite zum Refuge des Écrins 3175 m,

9 Std.. 3. Tag: Barre des Écrins 4102 m, Überschreitung von Ost nach West, Abstieg via Col des Écrins nach La Bélarde, 10 Std. Übernachtung im Gite d'Étape in La Bélarde 1734 m. 4. Tag: Aufstieg zum Refuge du Promontoire, 3092 m, 5 Std. 5. Tag: La Meije 3983 m, Überschreitung von West nach Ost (D-, 4a), Abstieg zum Refuge de l'Aigle 3440 m, 12 Std. 6. Tag: Bec de l'Homme 3454 m. Abstieg via Col du Bec nach Les Lides und Pont d'Arsine. Heimreise. 7. Reservetag.

Ausrüstung A und B, 3 Expressschlingen, Selbstsicherungsschlinge, 1 Eisschraube, Kletterhelm
Durchführung Mail vom Tourenleiter um 13 Uhr am Vortag
Anmeldung bis 1.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 23. August 2017

Wandern Willerzell – Wildegg – Innerthal

Gruppe Werktagstouren
Leitung Annemarie Knüttel, 5200 Brugg AG, 056 442 12 53
Anforderungen Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack
Kosten CHF 35, Basis Halbtax
Treffpunkt 06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm Brugg ab 07:00 mit Bahn und Bus nach Willerzell (Kirche) 890 m. Wanderung via Alpfärtli Büelhöchi 1372 m, Wildegg 1509 m (Einkehrmöglichkeit). Abstieg via Eggstofel nach Innerthal (Staumauer) 902 m; Wanderzeit 5 Std., Aufstieg 754 Hm, Abstieg 743 Hm.
Zusatzinfo Billett bitte selber lösen: Brugg – Einsiedeln – Willerzell (Kirche) und zurück: Innerthal (Staumauer) – Siebnen – Brugg.
Ausrüstung A, Stöcke empfehlenswert
Durchführung Die Tourenleitung gibt am Vorabend ab 18 Uhr Auskunft
Anmeldung bis 20.8.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 24. August 2017

Klettern Training Albruck

Gruppe Sektion
Leitung Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
Treffpunkt 18 Uhr, beim Fels
Programm siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Ausrüstung C



Bild: Regine Schmid

Samstag – Sonntag, 26./27. August 2017

Klettern

Üschenen

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Anforderungen	Technisch: 5b; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Übernachtung auf der Alp Rychebärgli oder in Kandersteg
Kosten	CHF 150, Basis Halbtax
Treffpunkt	26.8.2017, 07:00, Bahnhof Brugg, Campusseite
Programm	Üschenen bietet schöne Mehrseillängen-Klettereien in allen Schwierigkeiten. Der Zustieg ist ab dem Parkplatz in ~30 Min. gut machbar. Besonders beliebt ist der Sektor «Familienroute» (5b+ bis 6b). Im benachbarten Sektor «Kolibri» geht's etwas zackiger zur Sache. Alles in bestem Hochgebirgskalk.
Zusatzinfo	Übernachtung auf der Alp Rychebärg oder in Kandersteg.
Ausrüstung	Kletterausrüstung komplett, es wird abgeseilt, gute Schuhe für den Zustieg
Anmeldung	bis 31.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Samstag – Sonntag, 26./27. August 2017

Hochtour

Oberalpstock

Gruppe	Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Leitung	Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202 Judith Maurer, 3007 Bern, 078 857 04 10
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Cavardirashütte, HP, Rest aus Rucksack
Kosten	CHF 125, Basis Halbtax
Treffpunkt	26.8.2017, 06:25, Bahnhof Brugg, Gleis 3, vorne
Programm	Samstag: Aufstieg durchs Maderanertal, Alp Guferen, Blindensee, Hinterbalm, Brunniboden, Brunnifirn zur Cavardirashütte, 2649 m (7 Std.). Sonntag: Fuorcla da Cavaridras, über die Gletscherenebene zur Fuorcla da Strem Sura, 3127 m zum Gipfel, 3327 m (3 Std.), Abstieg nach Disentis (4 Std.) und retour nach Brugg, Ankunft 19:00.
Zusatzinfo	Zugbillett (Brugg – Talstation der Golzernbahn und Disentis – Brugg) bitte selber lösen.
Ausrüstung	A und B, Helm
Durchführung	per Mail am Vortag durch Tourenleiter
Anmeldung	bis 20.8.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 27. August 2017

Alpinwandern Chli Windgällen

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Walter Leder, 5242 Birr, 056 444 85 35 Käthi Zimmermann, 5112 Thalheim AG, 056 443 25 56
Anforderungen	Technisch: T5; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 50 für Seilbahnbillett & Fahrtkostenanteil

Treffpunkt 05:30, P+P-Platz A3-Anschluss Hausen/Lupfig
 Programm Mit Auto bis Bristen Talstation Golzerenbahn, mit Seilbahn nach Golzeren/Egg, Aufstieg via Oberhäseren – Erzgrueben – Südflanke – Gipfel, 2986 m. In der Südflanke einige leichte Kletterpassagen im Bereich II nach UIAA-Skala. Abstieg auf der Aufstiegsroute. Mit der Seilbahn ins Tal. Auf- und Abstieg je 1600 Hm, Richtzeit ~8 Std..

Ausrüstung A , ggf. Stöcke
 Durchführung E-mail an die Angemeldeten, am Vortag um 13 Uhr
 Anmeldung bis 13.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Sonntag, 27. August 2017

Bergwandern 5 Seenwanderung Pizol

Gruppe Sektion
 Leitung Verena Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
 Anforderungen Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
 Kosten CHF 50, Fahrkostenanteil & Seilbahnen
 Treffpunkt 7 Uhr, Eisiplatz Brugg
 Programm Fahrt nach Wangs und mit der Seilbahn und dem Sessellift zur Pizolhütte. Start zur bekannten 5 Seewanderung, welche uns nach ca. 6 Std. nach Gaffia zurück bringt. Mit der Sessel- und Seilbahn fahren wir zurück zu den Autos. Heimreise nach Brugg.

Ausrüstung Wanderausrüstung mit stabilen Schuhen. Wanderstöcke.
 Durchführung Die Tourenleiterin versendet am Vortag ein Mail.
 Anmeldung bis 21.8.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Montag, 28. August 2017

Tourenplanung Winter

Gruppe Sektion
 Leitung Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
 Programm Die Mitglieder der Wintertourenkommission erhalten Einladung.



Catering 
 Einfach essen. Einfach geniessen.
www.juergbinder.ch

Mittwoch – Donnerstag, 30./31. August 2017

Bergwandern Schächental – Glattalphütte – Braunwald

Gruppe	Werktagstouren, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	HP Glattalphütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 140, Basis Halbtax
Treffpunkt	30.8.2017, 07:00, Brugg SBB, am Zug
Programm	Mit Zug und Bus nach Klausen Balm, 1500 m. Über Balmer Grätli 2218 m zur Glattalphütte 1895 m; 5 Std., Auf-/Abstieg 900 Hm, Übernachtung. Am nächsten Morgen via Glattalpsee zur Furggele 2394 m. Bei guten Verhältnissen auf den Ortstock 2717 m weiter nach Braunwald 1250 m; 6½ Std., 1000 Hm Aufstieg, 1500 Hm Abstieg
Zusatzinfo	Der Ortstock (Auf- und Abstieg, 1½ Std) kann notfalls auch ausgelassen werden. http://www.glattalphuette.ch/Home.html
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Teilnehmer werden per E-Mail orientiert.
Anmeldung	bis 23.8.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 30. August 2017

Bergwandern Hällchöpfli 1232 m

Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Max Schärli, 5212 Hausen AG, 056 441 65 67
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 18, Mitfahrerbeitrag
Treffpunkt	07:50, Bhf. Brugg, Campuseite
Programm	Aufstieg ab Wolfisberg zur Berner Kantonsgrenze bei Usserberg. Gratwanderung (Grenzwanderung) über die Breitflue bis zum Hällchöpfli. Bei guter Sicht sieht man den Alpenkranz vom Glärnisch bis zum Mont Blanc. Steiler Abstieg via Buechmatt (Clubhaus der Sektion Oberaargau) zurück nach Wolfisberg. Auf- und Abstieg 630 m. Reine Wanderzeit 3½ Std. Einkehr in der Buechmatt.
Zusatzinfo	A, Stöcke sind vor allem für den Abstieg gut.
Durchführung	TL schickt eMail am Vortag.
Anmeldung	bis 28.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 30. August 2017

Tourenplanung Sommer

Gruppe	Sektion
Leitung	Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Programm	Die Mitglieder der Wintertourenkommission erhalten Einladung.

Donnerstag, 31. August 2017

Klettern

Gruppe
Leitung
Treffpunkt
Programm

Training Siggenthalerflue

Sektion
Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
18 Uhr, beim Fels
siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donnertagsklettern/
C

Samstag – Sonntag, 2./3. September 2017

Hochtour

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Bishorn

Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Judith Maurer, 3007 Bern, 078 857 04 10
Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Tracuithütte, inkl. HP
CHF 190, Basis Halbtax
2.9.2017, 08:30, Bahnhof Brugg, Gleis 4, vorne
Samstag: Brugg ab 08:32 via Bern, Visp, Sierre nach Zinal (Ankunft 12:21), zu Fuss in etwa 4 Std. zur Tracuithütte (3256 m).
Sonntag: Über den Turtmannletscher zum West- (4153 m) und Ostgipfel (4135 m) des Bishorns, Abstieg via Tracuithütte nach Zinal und zurück nach Brugg, Ankunft 19:28.
Zugbillette bitte selber lösen
A und B
per Mail am Vortag durch Tourenleiter
bis 25.8.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 3. September 2017

Klettern

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Ausrüstung
Durchführung
Anmeldung

Chaiserstock

Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23
Technisch: 5b; Kondition: B, ziemlich anstrengend
aus dem Rucksack
CHF 25, Fahrkostenanteil
6 Uhr, Bahnhof Brugg, Campuseite
Mit PW nach Riemenstalden. Luftseilbahn Chäppelberg – Liederhütte – Ober Hüttli – P.2272 Chaiserstock – Westwandpfeiler.
A & C
Mail am Vohrtag fra.mei@greenmail.ch
bis 26.8.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch

Änderungen der Post- oder eMailadresse sowie der Telefonnummer dem Mitgliederdienst sofort melden:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG. 062 875 10 80.
mitgliederdienst@sac-brugg.ch

Montag, 4. bis Samstag, 9. September 2017

Bergwandern Tourenwoche Engadin

Gruppe	Werktagstouren, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Sporthotel Pontresina AG, Pontresina, Halbpension
Kosten	CHF 85, Basis Halbtax, DZ Fr. 670, EZ Fr. 750 pro Pers., inkl. HP und Kurtaxen
Treffpunkt	4.9.2017, 07:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:00 nach Chur, mit RhB nach Pontresina, an 11:55. Nach Zimmerbezug kann eine kleine Wanderung unternommen werden. Das Wochenprogramm entsteht vor Ort, je nach Wetterverhältnissen und Gruppenzusammensetzung. Die Angemeldeten erhalten im Sommer Vorschläge.
Zusatzinfo	Es sind vorwiegend DZ reserviert. Wer ein EZ will, bitte mit der Anmeldung bekanntgeben. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Radio, Satelliten-TV und Telefon. Das Hotel bietet viele kostenlose Leistungen wie z.B. Benutzung sämtlicher ÖV zwischen Alp Grüm, Maloja und Brail sowie sämtliche Bergbahnen, WLAN im ganzen Haus, Wellnessoase und Fitnessraum, Wäscheservice für Sportbekleidung u.v.m. Eine Liste kann bei der TL bezogen werden. Anzahlung CHF 500 bis 1. August 2017.
Ausrüstung	A, gute Wanderschuhe, Stöcke von Vorteil. Persönliche Sachen und Kleidung für den Hotelaufenthalt.
Anmeldung	bis 15.6.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Dienstag, 5. September 2017

Reisevortrag

Gruppe	Frauen
Leitung	Rosa Wirz-Aebli, 5225 Bözberg, 056 441 71 55
Treffpunkt	17:00, Bahnhof Brugg Busterminal Zentrum
Programm	17:05 mit Bus Linie 372 Linn bis Gäbi fahren. Kurzer Weg zu Rösli, oberer Rebhügel 1. Die Gastgeberin wird uns einen interessanten Einblick in eine ihrer Reisen geben. (Ev. erfolgen die Fahrten mit Privat-Pw.)
Anmeldung	bis 3.9.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 6. September 2017

Bergwandern Moron mit Botta-Turm, BE-Jura

Gruppe	Werktagstouren und Sektion gemeinsam
Leitung	Hugo Bindschädler, 4102 Binningen, 061 421 68 37
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Rucksack
Kosten	CHF 36, Basis Halbtax
Treffpunkt	09:45, Bahnhof SBB Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg SBB ab 10:02 via Basel nach Moutier, an 11:51. Mit Postauto nach Les Ecorcheresses, an 12:16. Aufstieg auf den Moron;

1½ Std.. Lunch und Besteigung des Turms, bei klarer Sicht erblickt man die Alpen und die Vogesen. Abstieg nach Perrefitte; 2½ Std.; Aufstieg 420 Hm, Abstieg 740 Hm. Mit Postauto nach Moutier, ab 17:08 via Basel, Brugg an 18:51.

Billette Brugg nach Moutier via Basel und retour bitte selbst besorgen. Billette im Postauto werden vor Ort gelöst.

Zusatzinfo Der Turm (29,97 m hoch) wurde durch den Tessiner Architekten Mario Botta zusammen mit Maurer-Lehrlingen erstellt: Einweihung am 9. Juli 2009. Der Turm besticht durch sorgfältig ausgesuchte Kalksteine. Gäste sind willkommen.

Ausrüstung A und Stöcke

Durchführung Die Teilnehmenden erhalten ein eMail am Vortag ab 18 Uhr.

Anmeldung bis 1.9.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 7. September 2017

Wandern **Niederweningen – Dielsdorf**

Gruppe Werktagstouren

Leitung Adolf Brehm, 5400 Baden, 056 222 55 30

Anforderungen Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend

Unterkunft/Essen Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 15, Basis Halbtax

Treffpunkt 09:15, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz

Programm Brugg ab 09:30, Niederweningen Bahnhof an 10:02. Wanderung auf dem Panoramaweg nach Dielsdorf. Wanderzeit ~3 Std. Tiefster Punkt 426 m, höchster Punkt 574 m, Distanz 11 km. Einkehr im Rest. Löwen, zurück in Brugg 15:30.

Zusatzinfo Billette bitte selber lösen: Brugg – Niederweningen, retour Dielsdorf – Brugg (besser in Dielsdorf Bahnhof lösen)

Ausrüstung A, Wanderstöcke empfehlenswert

Anmeldung nicht erforderlich

Donnerstag, 7. September 2017

Klettern **Training Hertenstein**

Gruppe Sektion

Leitung Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11

Treffpunkt 18 Uhr, beim Fels

Programm siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/

Ausrüstung C

Änderungen der Post- oder eMailadresse sowie der Telefonnummer dem Mitgliederdienst sofort melden:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG. 062 875 10 80.
mitgliederdienst@sac-brugg.ch

Samstag – Sonntag, 9./10. September 2017

Klettern

Jegihorn (Saastal)

Gruppe	Sektion, maximal 7 Teilnehmende
Leitung	Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Weissmieshütte SAC
Kosten	CHF 180, Basis Halbtax, Hüttentaxe mit HP, ÖV inkl. Seilbahn
Treffpunkt	9.9.2017, 06:50, Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Samstag: Brugg SBB ab: 06:58 ins Wallis. Die Seilbahn bringt uns von Saas Grund zum Kreuzboden. In einer Stunde Wanderung erreichen wir die Weissmieshütte. Am Nachmittag klettern wir im Klettergarten «Laggin». http://www.weissmieshuette.ch/20150823kletterlaggin.pdf . Sonntag: Wir klettern eine Mehreillängenroute am Jegihorn. Die gute Absicherung der Route, sowie die wunderschöne Aussicht auf die Bergkette Weissmies-Lagginhorn garantiert ein einmaliges Klettervergnügen. Zurück in Brugg 19:00.
Zusatzinfo	Route «Alpendurst» 4c, Route «Panorama» 5b, Südkante 5a+
Ausrüstung	A und C, Hüttenschlafsack
Durchführung	Die Tourenleiterin informiert per Mail.
Anmeldung	bis 1.9.2017 über www.sac-brugg.ch

Sonntag, 10. September 2017

Alpinwandern Schächentaler Windgälle

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202
Anforderungen	Technisch: T5; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 60, Basis Halbtax
Treffpunkt	05:20, Bhf. Brugg, direkt auf dem Gleis 3
Programm	Abfahrt 05:30 via Zürich, Arth – Goldau, Flüelen, weiter mit dem Bus bis Unterschächen – Untere Balm. Normalroute zur Windgälle Marschzeit 5-6 Std.. Abfahrt Unterschächen – Untere Balm 16:21, zurück in Brugg 19:30.
Zusatzinfo	Trittsicherheit erforderlich, steinschlägiges Couloir im Mittelteil der Tour, Kletterstellen 2b , prächtige Aussicht
Ausrüstung	A, Helm, Stöcke, feste Schuhe
Durchführung	Mail vom Tourenleiter spätestens am Vortag.

Mittwoch, 13. bis Samstag, 16. September 2017

Bergwandern Basistunnel Gotthard, drüber statt unten durch

Gruppe	Werktagstouren, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Einkehr in Restaurant, Hütten, Hotel.
Kosten	CHF 350, Basis Halbtax

Treffpunkt	13.9.2017, 06:25, Brugg SBB am Zug
Programm	06:30 ab Brugg nach Silenen Dägermoos zur Seilbahn Chilcherberg 1150 m. Wanderung über Bristen durchs Etlzital zu Etlzhütte 2050 m, Übernachtung; 5½ Std, 1300 Hm Aufstieg (ev. 400 m Abstieg mit der Waldibergbahn nach Bristen, -1 Std). 2.Tag: Über die Mittelplatten 2487 m hinunter nach Tschamut 1645 m; 6 Std, 800 Hm Aufstieg und 1200 Hm Abstieg, Hotel Rheinquelle. 3. Tag: Von Tschamut durch das Maigelstal zum Borengopass 2631 m, weiter zum Nachtlager in der Cadlimohütte 2570 m; 1200 Hm Aufstieg und 300 Hm Abstieg, 6½ Std.. 4. Tag: Abstieg von der Cadlimohütte zum Passo dell' Uomo 2220 m, zum Passo del Sole 2376 m und zum letzten Passo, dem Predelpe 2450 m. Von da hinunter nach Predelpe 1670 m (oberhalb Faido); Wanderzeit 6 Std, 500 Hm Aufstieg und 1300 Hm Abstieg. Als Abschluss via die neue Gotthardlinie nach Hause.
Zusatzinfo	Dies ist die vereinfachte Überschreitung des Gotthardmassivs in Anlehnung an die neue Gotthardachse. Absicht ist: Den Rest der Tour Predelpe bis Proleggio (Eingang Gotthardbasistunnel) in zwei weiteren Tagesetappen zu erwandern. http://etzhuetten.ch und http://www.cadlimohuetten.ch/index.php?id=161
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Teilnehmer werden per E-Mail orientiert.
Anmeldung	bis 25.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 13. September 2017

	Monatsversammlung
Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	13.9.2017, 20:00, Restaurant Sonne Windisch
Zusatzinfo	Bibliothek 18:45 – 19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg. Nach der Monatsversammlung kommen wir in den Genuss eines Vortrags über die Tourenwoche Barre de Ecrins, La Meije.

Höck statt Monatsversammlung

Mittwoch, 14. Juni 2017

Die Wanderung führte bei schönstem Wetter von der Linnerlinde (Bild 1) über den Linnerberg zur Ruine Schenkenberg (Bild 2). Das Ziel sieht man auch auf Bild 2: Thalheim, in die Gartenwirtschaft des Schenkenbergerhof. (Text & Bild: ms)



Mutationen



Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Web-Variante diese Namen ausgeblendet.

FONEX
HÖRGERÄTE-GEHÖRSCHUTZ-IN-EAR



- Hörtests und Sprachverständlichkeitstests
- Objektive und bewährte Messverfahren
- Reinigung, technische und audiologische Kontrolle Ihres Hörgerätes
- Neuanpassung und Feineinstellung schon bestehender Hörgeräte
- Reparaturen und Aufarbeitung aller Marken
- Verkauf von nützlichem Zubehör und hochwertigen Hörgerätebatterien
- Beratung und Verkauf von individuellem Gehörschutz und InEarMonitoring
- Führung der Korrespondenz mit unseren Vertragspartnern (SUVA/MV)

Fonex AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
056 441 22 22
www.fonex.ch

unsere Lieferanten für Hörgeräte = maximale Auswahl für Sie

PHONAK SIEMENS ReSound oticon bernafon WIDEX HANSATON

Tourenvorschau SAC Jugend

Samstag, 22. bis Samstag, 29. Juli 2017

Klettern	Bergsteigerlager Realp mit Naturfreunde Aargau
Gruppe	JO
Leitung	Christian Braun, 5210 Windisch, 056 441 68 39 Julia Geissmann, 5200 Brugg AG, 056 441 83 27
Unterkunft/Essen	Altes Zeughaus in Realp, Vollpension
Kosten	CHF 360 (Jugendliche ab 14 Jahren CHF 340 plus Reisekosten ca. 40 CHF)
Programm	Am Furkapass gibt es unglaublich viel zu Tun. Klettern am Klein Furkahorn mit Aussicht auf den Rhonegletscher, Klettersteig in der Schöllenschlucht, Besteigung des Klein Bielenhorns über den Schildkrötengrat, Mittagspause auf dem Hannibal-Bänkli, Mehrseillängenklettern am Gross Furkahorn oder vielleicht sogar der majestätische Galenstock? Für Einsteiger und Fortgeschrittene bietet das Gebiet viele Möglichkeiten. Wie in den letzten Jahren wird das Sommerlager zusammen mit den Naturfreunden Aargau durchgeführt. Wir werden in verschiedenen Gruppen entsprechend dem Alter und der Erfahrung der Teilnehmenden unterwegs sein. Die Gruppenleiterinnen und -leiter sind Bergführer oder erfahrene J+S-Leiter(innen) und bringen dir das Klettern und Bergsteigen entsprechend deinen Vorkenntnissen näher.
Zusatzinfo	Das Lagerhaus in Realp hat einen grossen Vorplatz, der nach dem Klettern für Volleyball, Slackline usw. genutzt werden kann. Das Lager richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 Jahren bis ca. 22 Jahren und ist für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene gleichermassen geeignet.
Ausrüstung	A und C, Badehose und was du sonst noch unverzichtbar findest für eine Lagerwoche in den Bergen. Einiges Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Julia Geissmann, julia.geissmann@owf.ch
Anmeldung	bis 30.6.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 30. Juli bis Dienstag, 1. August 2017

Bergwandern	Von Hütte zu Hütte via Nepali-Highway
Gruppe	FaBe, maximal 13 Teilnehmende
Leitung	Elvira Emmenegger, 5417 Untersiggenthal, 056 426 33 03
Anforderungen	Technisch: T3
Unterkunft/Essen	HP und Zmittag aus dem Rucksack
Kosten	Hüttenübernachtung & HP
Treffpunkt	30.7.2017, 11:30, Furka Barackendörfli
Programm	Wir starten auf dem Furkapass (2429 m) und wandern gemütlich zur Sidelenhütte (2708 m) die aussieht wie ein Stück Toblerone.

Wer traut sich, eine Zehe in den kalten Bergsee zu stecken? Am nächsten Morgen machen wir uns bereit für einen spannenden Tag – der Nepali-Highway zeigt uns den Weg zur nächsten Hütte, lässt uns über grosse Felsklötze kraxeln und über Gletschermoränen steigen. Unser Tagesziel, die Albert-Heim-Hütte (2543 m) sehen wir von weitem. Sie thront auf dem Fels wie ein Adlerhorst. Nach der 2. Nacht geht's dem Bach entlang runter bis Tiefenbach (2106 m). Während den ganzen 2½ Tagen haben wir viel Zeit, die Gletscher zu bestaunen, ihnen ganz nahe zu kommen, Bäche zu stauen und zu spielen.

Zusatzinfo	Nur für wandererprobt Kinder ab 7 Jahren. Der Weg am 2. Tag ist blau-weiss markiert und führt zum Teil über grosse Felsblöcke. Ist der Weg am 2. Tag nass, wandern wir zurück zum Furkapass, fahren mit den Autos bis oberhalb Tiefenbach und steigen dann hoch zur Albert-Heim-Hütte. Anfahrt mit eigenem PW oder Fahrgemeinschaften. Am letzten Tag fahren wir entweder alle mit Postauto zurück zum Furkapass oder die Fahrer holen die Autos.
Ausrüstung	Wir übernachten auf 2700 m, Hüttenschlafsack, warme Kleider, Mütze und Handschuhe einpacken!
Durchführung	Elvira Emmenegger, 079 718 52 76
Anmeldung	bis 1.7.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 9. August 2017

	Monatsversammlung auf dem Bruggerberg
Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73 Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Treffpunkt	20 Uhr, Forstwerkhof Bruggerberg
Programm	Alle Informationen, siehe Seiten 12 und 13.
Ausrüstung	A, Stirnlampe, Mückenschutz, Jacke, wenn's kühl wird.

Samstag, 12. August 2017

Klettern	Balmflue Südgrat
Gruppe	JO
Leitung	Julia Geissmann, jo-tourenchef@sac-brugg.ch Christine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 5c; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Kosten	CHF 5, Basis GA
Treffpunkt	06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Heute wagen wir uns an eine der spektakulären Jurawände, die Balmflue! Die Kletterroute über den Südgrat ist lang und vielfältig. Platten, Risse und Grate wechseln sich ab. Ausserdem gilt es eine Traverse am Stahlseil – die klettertechnische Schlüsselstelle – im Quergang sowie den Katzensprung zu bewältigen. WOW! Anschliessend Abstieg nach Balm, wo wir auf der Sonnenterasse die besten Momente der Tour Revue passieren lassen, bis uns das Postauto zurück nach Solothurn fährt. Retour in Brugg

Zusatzinfo	voraussichtlich 17:30. Sicheres Klettern im 5. Grad sowie Grundkenntnisse im Mehrseil- längenklettern werden vorausgesetzt.
Ausrüstung	A und C. Einiges Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Anmeldung	bis 7.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Dienstag, 29. August 2017

Slackline (neues Datum)

Gruppe	JO
Leitung	Rafael Wernli, 5277 Hottwil, 062 875 24 52
Treffpunkt	19 Uhr, Umiken, alte Badi
Programm	Wir treffen uns direkt in der alten Badi in Umiken (Umiker Scha- cheninsel) zum Slacklines. Locker und gemütlich soll es sein, darum werden wir auch ein Feuer machen und etwas Grillieren. Nehmt doch bitte was zum Grillieren und Snacks mit. Slacklines besorgen wir. Es soll ein unkomplizierter Abend werden. Schluss ist etwa 21:30. Wir freuen uns. Tom Meer und Rafael.
Durchführung	Rafael Wernli (079 293 65 30)
Anmeldung	bis 27.8.2017 über www.sac-brugg.ch

Sonntag, 3. September 2017

Klettern

Lauterseeplatten, Oberalpass

Gruppe	JO
Leitung	Renato Camenzind, 6264 Pfaffnau, 062 754 18 12
Anforderungen	Technisch: 5b; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 5, Basis GA
Treffpunkt	06:15, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Herrlich schön strukturierte Felspartien warten auf uns im Oberalp-Gebiet. Nach einem Zustieg von einer knappen Stunde können wir uns oberhalb vom Lutersee in die Kletterfinken zwän- gen. Nach ein paar rassigen Sportkletterrouten und dem Zmittag aus dem Rucksack kann noch eine Abkühlung im See genossen werden.
Zusatzinfo	Retour in Brugg voraussichtlich um 18:30. Für das Zugticket ist jeder selber verantwortlich.
Ausrüstung	A und C (Sportklettern). Einiges Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Renato Camenzind 079 378 12 90
Anmeldung	bis 1.9.2017 über www.sac-brugg.ch

Fortsetzung Seite 30

Mittwoch, 13. September 2017

Monatsversammlung

Gruppe



Alle

Leitung

Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73

Treffpunkt

13.9.2017, 20:00, Restaurant Sonne Windisch

Zusatzinfo

Bibliothek 18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg. Nach der Monatsversammlung kommen wir in den Genuss eines Vortrags über die Tourenwoche Barre de Ecrins, La Meije.



MOOR
SchadensManagement
Das Kompetenzzentrum für SchadensAnalysen

Schadensanalysen
Gutachten für Gerichte

5210 Windisch – www.moorschaden.ch

29./30. April 2017: Frühlingsdegustation
1. August 2017: Brunch
30. September 2017: Metzgete
1. Oktober 2017: Metzgete

Hofladen-Öffnungszeiten:
Mo bis Mi: 13:30 - 17:00
Do und Fr: 13:30 - 18:30
Sa: 09:00 - 16:00

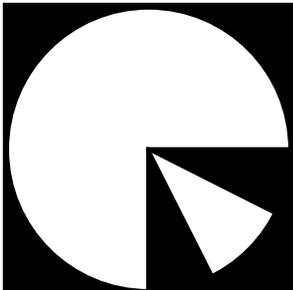
Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTR. 14

CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheeketschupp.ch

Schluss Punkt

Windisch – mehr als Amphitheater

Max Schärli

Wer Windisch sagt, denkt sicher zuerst an das Amphitheater, an den interessanten Legionärspfad und natürlich an die Klosterkirche mit den weltbekannten Glasfenstern.

Flächenmässig ist die Gemeinde knapp 5 km² gross, beherbergt aber 7470 Menschen. Eine Schlafstadt ist Windisch deswegen nicht, es gibt viele Klein- und einige Grossbetriebe. Am meisten Menschen bewegen sich wohl täglich in und um den Campus mit rund 3000 Studierenden und 1000 Mitarbeitenden. Im Campus ist immer etwas los und wer auf Entdeckungstour geht, findet im Zugang zum Parkhaus die ausgegrabenen Töpferöfen.

Windisch ist auch Ausgangspunkt für erholsame Wanderungen in den Habsburgerwald oder zum Eiteberg. Immer wieder zieht es Sportler auf den Vita Parcours im Dägerli mit gut unterhaltenen Geräten und Wegen an der Reuss. Ein spezielles Erlebnis ist natürlich eine Wanderung nach Unterwindisch zu den umgenutzten Bauten der ehemaligen Spinnerei Kunz und weiter in den Rüssschache bis zum Zusammenfluss von Aare und Reuss. Der Rückweg führt dann zum Beispiel der Aare entlang. In Unterwindisch weiss man übrigens auch, was kulinarische Köstlichkeiten sind. Ganz spannend wird eine Wasserschloss-Wanderung, wenn man die Limmat mit einbezieht und auf dem Dreispitz nördlich von Turgi umherstreift. Damit begibt man sich natürlich auf Wege der Gemeinden Brugg und Turgi.

Beim Schlendern durch den Park der Klinik Königsfelden lassen sich nicht nur die alten und mächtigen Bäume bewundern. Stellt euch vor den Springbrunnen beim Hauptgebäude, schliesst die Augen und denkt euch 2000 Jahre zurück. So alt ist die Wasserleitung, welche das kostbare Nass aus der Wasserfassung bei Hausen ins Legionsquartier beförderte. Römische Kanalbaukunst – und sie funktioniert heute noch einwandfrei.

Auch die Eisenbahnfreunde kommen in Windisch auf ihre Rechnung. Brugg-Windisch, als wichtiger Knotenpunkt der Nord-Süd- und West-Ost-Linien, beherbergt einen äusserst sehenswerten Bahnpark an der Lagerstrasse. Am 15. Oktober ist wieder Tag der offenen Türen, siehe auch www.bahnpark-brugg.ch.

Windisch hat zwar in der Heumatte, an der Grenze zu Hausen, ein schönes Freibad. Für gute Schwimmer ist aber ein Bad in der Reuss ein schönes Gefühl. Im Reussknie, auf Gebenstorfer Boden, kann man dieses Gefühl erleben – Sprung von der Reussbrücke inbegriffen!





«DRUCKSACHEN ZUM ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 35 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Birgit Herrscher und Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuar	Andreas Mathis, Giffig 152, 5303 Unterendingen	056 242 17 18
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02
Tourenberichte	Christa Lüthi, Breitenstrasse 10, 5607 Hägglingen tourenberichte@sac-brugg.ch	056 610 13 70

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Adressverwaltung	Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG	062 875 10 80
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	900 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Ende der geradzahligen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 10. der geradzahligen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner **bwz** .|.|.|. .

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

EDU QUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Adressänderungen an:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG

P.P.
CH-5212 Hausen
Post CH AG



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JUST Elektro AG
Wildschachenstrasse 36
5201 Brugg
Tel. 058 123 89 89
Fax 058 123 89 90
Pikett 058 123 88 88
brugg@jostelektro.ch
www.jostelektro.ch

JUST
Elektro AG